



Unterstützungsmaterialien für Pädagog*innen



Starkes Dach GmbH
www.starkesdach.de
info@starkesdach.de
0151 41 69 18 05

Thema: Lass Beleidigungen oder Aggressionen an Dir abprallen, dreh Dich um und hol Dir das Gute ins Leben.

1. Diskussions-Thema: wie kann man sich das Gute ins Leben holen? --> Fokus auf das Gute.
Als Klasse Ideen Sammeln und gegebenenfalls gemeinsam umsetzen oder in kleineren Gruppen sammeln und die Ideen den anderen vorstellen.
2. Diskussions-Thema plus Rollenspiel:
Mücken-Schafs-Löwen-Verhalten in Erinnerung rufen -> dann die Schüler*innen in kleinen (3er oder 4er) Gruppen Rollenspiele (Theaterstücke) ausdenken lassen, in denen sie Alltagssituationen vorspielen. z.B. eine Person spielt die Mücke, eine das Schaf und eine den Löwen. Die zuschauenden Schüler*innen müssen dann raten, wer welche Rolle gespielt hat.
3. Wort-Challenge: Sie bereiten Wörter vor wie z.B.: Auto, Regen, Freunde, Schule, Haustier...
Die Klasse in zwei Gruppen aufteilen.
Abwechselnd sagen die Kinder aus Gruppe A nur positive Sachen zu dem Thema, Gruppe B nur Negative.
Nach jeder Runde werden postivi und negativ getauschen. Es darf nichts doppelt gesagt werden. Für jedes Wort gibt es einen Punkt. Das Team mit den meisten Punkte hat, hat gewonnen

4. Übungen zum Thema ‚Abprallen lassen‘ wiederholen:

WH.: Abprallen lassen – bedeutet, dass man sich die Worte des/r Beleidigenden oder Provozierenden nicht zu Herzen nimmt, sondern sich das Gute anderenorts sucht. Abprallen lassen – bedeutet, dass man nicht auf den/die Beleidigende eingeht, also ihm/ihr nicht gibt, was er/sie braucht.

Was braucht und erwartet der/die Beleidigende?

Dass der/die andere reagiert und z.B. zurück beleidigt. ->

Gewinnen = ruhig und entspannt bleiben und dem anderen nicht geben, was er erwartet.

5. Basis für unterschiedliche Optionen (3.-4. Klasse):

2 gleich große Gruppen bilden, die gegeneinander antreten und Punkte sammeln.

Jede Gruppe stellt 2-4 Paare nacheinander auf.

Option 1: für Gruppe 1 treten Schüler*in X und Y an und sie sollen mit oder ohne Worte zeigen, was es bedeutet, provoziert zu werden (ein*e Schüler*in provoziert), sich dann umzudrehen und sich das Gute durch (symbolisch) Schnick Schnack Schnuck woanders zu holen. Für ein gut gemeistertes Rollenspiel gibt es einen Punkt.

Nachdem in Gruppe 1 ein erstes Paar vorgespielt hat, ist Gruppe 2 mit einem anderen Paar dran. Abwechselnd spielen 2-3 Paare vor und die zuschauenden Schüler*innen sollen sagen, ob die Mücke und der Löwe gut gespielt wurden und ob der Punkt vergeben werden kann.

Option 2: Gleiches wie oben, doch zum Thema ‚Wegnahme‘. Ein*e Schüler*in hat einen Gegenstand in der Hand, der von einem/r anderen Schüler*in weggenommen wird. Dann soll die Person, der ein Gegenstand weggenommen wurde, klar und deutlich sagen, was er/sie von der Person will. Z.B. ‚Gib mir den Ball zurück‘ etc. = Übung zum ‚Klar sagen, was man will = Komm zum Punkt K.z.P.)

Option 3: Rollenspiel zu ‚Schweinchen in der Mitte‘. Drei Schüler*innen spielen vor, wie der Ball weggenommen wird und sich infolge der Wegnahme entwickelt, dass ein*e Schüler*in zum Spaß der anderen beiden in der Mitte dem Ball hinterherläuft. Was kann diese*r Schüler*in tun, um nicht der Spaß-grund für die anderen zu sein? Wie kann der/die Schüler*in in der Mitte das Geschehen an sich abprallen lassen und sich das Gute holen? (z.B. aus der Mitte der Spielenden verschwinden, sich hinsetzen und beobachten – eventuell Freunde hinzuholen und das Spiel kommentieren.

6. Wie können wir uns gegenseitig unterstützen? Was können wir tun oder sagen, um unsere Herzen größer werden zu lassen?

Option 1: Warme Dusche: wir sagen uns als Gruppe gute Dinge und erinnern an den/die Löwen/in, der/die darauf achtet, dass es anderen gut geht. (z.B. im Stuhlkreis oder draußen in der Natur)

Option 2: 2 gleich große Gruppen bilden, die gegeneinander antreten und Punkte sammeln.

Gruppe 1 sucht eine Person aus. Gruppe 2 sagt zu dieser Person aus Gruppe 1 Dinge, die der ausgesuchten Person guttun. Regel: Für jeden aufbauenden Satz gibt es einen Punkt – keine Wiederholungen.

Erinnerung: Thema Meinungen: wenn Person x sagt, dass Person y sehr hilfsbereit ist und Person z damit nicht übereinstimmt und sagt, dass es dafür keinen Punkt geben darf, dann ist das eine Meinung. Meinungen sind unterschiedlich (10 Personen sehen das Gleiche und denken etwas anderes darüber) Die Gruppe mit den meisten Punkten hat gewonnen.